



ARGE Neue Medien

20. Mai 2008

Einigung mit DG Haustechnik / Vorstand für weitere Amtsperiode bestätigt

ARGE Neue Medien „rundum stabil“

Paderborn. Während der 20. Mitgliederversammlung der ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie am 08. Mai 2008 in Frankfurt informierte Klaus Jesse als Vorstandsvorsitzender die rund 70 Teilnehmer bereits über intensive Gespräche mit dem DG Haustechnik sowie die Bereitschaft beider Parteien zu einer konstruktiven Branchenlösung bei der Stammdatensversorgung. Wenige Tage danach ist der Konsens amtlich: ARGE und DGH werden, wenn es um die Verbesserung der elektronischen Geschäftsprozesse geht, ab sofort wieder enger zusammenarbeiten. Das vereinbarten die Vorstände am 14. Mai 2008.

Als konkretes Ergebnis ihres Treffens nennen die Organisationen die Konzentration der Aktivitäten beider Stammdatenserver auf der Plattform der ARGE Neue Medien. Außerdem wolle man Fragen der Prozessoptimierung von nun an gemeinsam behandeln. Zu diesem Zweck erhalte der DGH zwei Sitze im ARGE-Vorstand, der damit neun Mitglieder zählt. Laut ARGE-Geschäftsführer Frank Kny werden die Interessen des deutschen SHK-Großhandels künftig durch Kai-Uwe Hollweg sowie Meinolf Hördemann vertreten. Den Kunden der GRIPS-Dienstleistungsgesellschaft mbH stehe das Leistungsspektrum der ARGE über eine mögliche Mitgliedschaft zur Verfügung. Das dient nicht zuletzt der Ausweitung bzw. Weiterentwicklung der Stammdatensversorgung innerhalb der SHK-Branche, erklärt Klaus Jesse, der seinen Vorstandsposten bis Mai 2010 behält.

Ebenfalls für zwei weitere Jahre im Vorstand bleiben Dr. Roger Schönborn als sein Stellvertreter sowie Hermann W. Brennecke, Dirk Gellisch, Franz Kook, Georg Rump sowie Karl-Heinz Wennrich. Das entschied die Mitgliederversammlung und bestätigte außerdem Heinz J. Pieper in seinem Amt als Kassenprüfer. Gleichzeitig entlasteten die anwesenden Unternehmen Geschäftsführung bzw. Vorstand und nahmen als Veranstaltungsfazit mit auf den Weg, dass „die größte Industrieorganisation der SHK-Branche ein umfangreiches Portfolio an Leistungen in den Bereichen elektronische Kommunikation, Daten und Services bietet“. Dieses umfasse jeweils persönliche und qualifizierte Beratung, die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen sowie Lösungen und Werkzeuge. Das für alle abschließende Resümee: Je mehr man von dem Angebot individuell in Anspruch nehme, um so mehr machten sich die Investitionen in die ARGE bezahlt.

Herausgeber:

ARGE Neue Medien, Technologiepark 12, 33100 Paderborn,
Telefon (0 52 51) 8 72 88 - 0, Telefax (0 52 51) 8 72 88 - 19, E-Mail: info@arge.de

Redaktion:

Linnigpublic GmbH, Flottbeker Drift 4, 22607 Hamburg,
Telefon (040) 82 27 82 16, Telefax (040) 82 27 82 17, E-Mail: hamburg@linnigpublic.de